

Saia Burgess Controls (SBC)

Frei programmierbarer Raumregler

Mit dem frei programmierbaren IRM Raumregler PCD7.LRxx-P5 von Saia Burgess Controls (SBC) können individuelle Anwendungen für HLK, Licht und Beschattung erstellt werden. Die Programmierung erfolgt dabei über die Saia PG5 Controls Suite, in der der Raumregler mit weiteren PCD-Produkten kombiniert und gemeinsam gesteuert werden kann. So lassen sich mit einem Software-Tool unterschiedliche Anforderungen vom Raum- bis zum Gebäudemanagement umsetzen. Um auf spezifische Kunden- und Gebäudeanforderungen einzugehen und eine maßgeschneiderte Lösung zu erstellen, ist darüber hinaus die Integration weiterer Sensoren und Module möglich – von programmierbaren Dali-Modulen über Bewegungssensoren bis hin zu Lesegeräten für Hotelkarten. Der Raumregler ist in zwei kleinen und drei großen Ausführungen mit unterschiedlichen E/A-Konfigurationen erhältlich. Multifunktionale (analoge und digitale) Eingänge bieten dabei Flexibilität für die Integration individuell gewünschter Gewerke. Zwei als S-Bus oder Modbus konfigurierbare Schnittstellen ermöglichen die Verbindung zu übergeordneten Gebäudesteuerungen sowie die Einbindung von digitalen Raumsteuerungsgeräten oder Erweiterungsmodulen – so ist der Raumregler kombinierbar mit bestehenden E-Line-Modulen von SBC. Zudem gibt es eine EnOcean-Integration für drahtlose Sensoren und Antriebe. Eine Sylk-Busschnittstelle ermöglicht

die Verwendung entsprechender Wandbedienmodule mit integrierter Sensorik.

Saia Burgess Controls (SBC)
63263 Neu-Isenburg
Telefon (0 61 02) 20 25 0
info@saia-pcd.com
➔ www.saia-pcd.de

SBC: Raumregler PCD7.LRxx-P5.



Bild: SBC

Afriso-Euro-Index

Temperatur- und Feuchtesensor

Der wartungsfreie, batterielose Temperatur- und Feuchtesensor FTM 20 TF von Afriso-Euro-Index misst in regelmäßigen Abständen die Umgebungstemperatur sowie den Wert der Luftfeuchtigkeit in Räumen. Sollten sich Sensordaten signifikant ändern, werden diese an die Smart-Home-Schaltzentrale Afrisohome Gateway gemeldet und können dort als Parameter zur Steuerung von Aktoren verwendet werden. Die zum Senden eines Funktelegramms benötigte Energie wird über eine integrierte Photovoltaikzelle erzeugt. Der solarbetriebene Energiespeicher erlaubt auch einen mehrtägigen Betrieb in absoluter Dunkelheit. In dauerhaft dunklen Umgebungen (z. B. in Kellerräumen oder Lagerhallen) ist eine Knopfzellenbatterie einsetzbar.

Afriso-Euro-Index
74363 Güglingen
Telefon (0 71 35) 10 20
info@afrioso.de
➔ www.afrioso.de

Afriso-Euro-Index-sensor FTM 20 TF.



Bild: Afriso-Euro-Index

Buderus

Spezialist bringt Heizsystem ins Netz

Fachhandwerker können bei Buderus einen Netzwerkspezialisten beauftragen, der die Heizung des Endkunden ans Internet anschließt – Connect Service heißt diese Dienstleistung. Der Buderus-Netzwerkspezialist ist mit der erforderlichen Hardware ausgerüstet und auf alle Installationsvarianten geschult. Er weist den Endkunden zudem in die Fernsteuerung der Heizung über das Online-Portal Buderus Control Center Connect ein. Über das Control Center können Hausbesitzer ihr Heizsystem mit Laptop, Smartphone, Tablet oder PC fernsteuern. Wärmerezeuger ohne integrierte Internet-schnittstelle können mit dem Gateway Logamatic webKM 200 onlinefähig gemacht werden. Ob ein Heizsystem internetfähig ist und welche Komponenten eventuell nachzurüsten sind, können Anlagenbetreiber über www.buderus-connect.de/connect-check prüfen.

Buderus, Bosch Thermotechnik
35576 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 18 17 21
connect-service@buderus.de
➔ www.buderus-connect.de

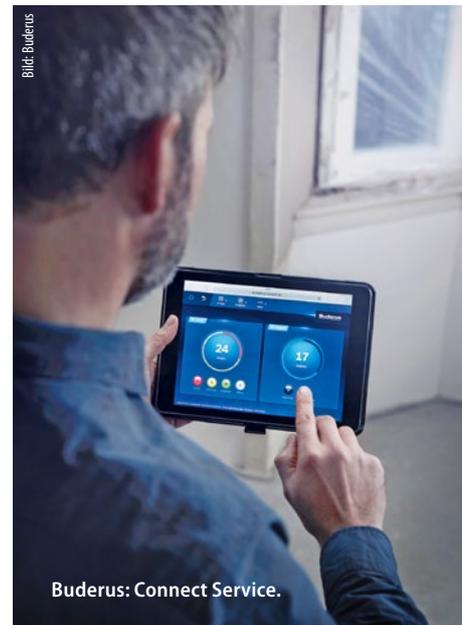


Bild: Buderus

Buderus: Connect Service.

Wago

Messen direkt an der Einspeisung

Wago hat sein Hochstrom-Durchgangsklemmenprogramm mit einem Stromwandler mit Spannungsabgriff für die Durchgangsklemme 50...185 mm² erweitert (bisher 10...50 mm² und 25...95 mm²). Mit der gleichen Baubreite wie die Hochstrom-Reihen-klemme lässt sich so auf kleinstem Raum eine zuverlässige Energiemessung realisieren. Er wird im Brückerschacht direkt auf die Klemme gesteckt. Der integrierte Stromwandler arbeitet mit einem Übersetzungsverhältnis von 350 A / 1 A und erfüllt die Genauigkeitsklasse 0,5 gemäß DIN EN 61869-2. Im redundant ausgeführten Spannungspfad ist eine Sicherung mit Melder zum Schutz der angeschlossenen Messgeräte integriert. Bei den Stromausgängen sind Anschlüsse für Wandlerkurzschluss und Sternpunktbrückung vorgesehen.

Wago Kontakttechnik
32385 Minden
Telefon (05 71) 88 70
info@wago.com
www.wago.com

Wago:
Stromwandler mit
Spannungsabgriff.



Bild: Wago

FSB

Türöffnen „mit Lichtgeschwindigkeit“

Mit der elektronischen Zutrittskontrolle L700 LightAccess Pro von FSB wird das Smartphone zum „vernetzten Schlüssel“. L700 ist für eine Vielzahl von gewerblichen und privaten Anwendungsszenarien sowie für kleine, mittlere oder große Skalierungen geeignet. Bei dem webbasierten System erfolgt die Ansteuerung des Türbeschlags durch verschlüsselte Lichtsignale, die von einem Smartphone mit Farbdisplay – unabhängig vom Hersteller und Betriebssystem – erzeugt werden. Die Administration der Zutrittsberechtigungen bzw. des Schließplans erfolgt via Webbrowser über eine Onlineplattform oder per App (iOS und Android). L700 LightAccess Pro generiert digitale Schlüssel mit der LightSpeedAccess-Technik. Es können temporäre, umfassende oder raumgebundene Zutrittsberechtigungen individuell vergeben, verändert oder entzogen werden. Die Übertragung erfolgt über das Internet oder das Mobilfunknetz per SMS oder E-Mail. Durch einen Klick wird der digitale Schlüssel geöffnet und als verschlüsseltes Lichtsignal auf dem Smartphone-Display dargestellt. Der Nutzer hält es vor die Leseinheit der Garnitur und bei gültiger Berechtigung wird Zutritt gewährt. Der gesamte Datenübertragungsprozess ist End-to-End-, SSL- bzw. AES-128-Bit-verschlüsselt und entspricht damit höchsten Sicherheitsstandards. Für die Türöffnung ohne Smartphone kann optional auf einen Transponder zurückgegriffen werden. Bei der Montage der batteriebetriebenen und kabellos montierten L700-Türdrückergarnituren wird die übliche DIN-Lochbohrung genutzt. Auf diese Weise ist die Verwendung an Brand-, Rauchschutz-, Flucht- und Rettungswegtüren nach DIN EN 179 sowie DIN EN 1125 möglich. L700 ist kompatibel mit den meisten Einsteckschlössern mit europäischer und DIN-Zulassung. Abgerundet wird das Sortiment mit Euro-Profilzylinder und Wandleisern. Optional kann zusätzlich zur elektronischen Schließung ein mechanischer Profilzylinder genutzt werden, um z. B. eine Feuerweherschließung zu realisieren.

Bild: FSB



FSB
 33034 Brakel
 Telefon (0 52 72) 60 80
 info@fsb.de
 ➔ www.fsb.de

FSB:
L700 LightAccess Pro.

Elsner

KNX-Leckage-Sensor

Leak KNX basic von Elsner Elektronik ist ein Leckage-Sensor, der direkt an den KNX-Gebäudebus angeschlossen wird. Die Sonde hat einen Durchmesser von 77 mm und lässt sich bei Bedarf auf dem Boden festschrauben. Wenn Wasser zwischen den Fühlern steht, schickt Leak KNX basic eine Alarmmeldung auf den Bus. So können direkt Maßnahmen zur Eindämmung gestartet werden. Um das Gerät in den KNX-Bus zu integrieren, wird ein Magnet an das Gehäuse gehalten und so die Programmier-Taste von außen betätigt.



Elsner Elektronik
 75395 Ostelsheim
 Telefon (0 70 33) 30 94 50
 info@elsner-elektronik.de
 ➔ www.elsner-elektronik.de

Elsner: Leak KNX basic.

Bild: Elsner

Sauter Deutschland

Bedienung im Steckdosenformat

Das Sauter-Raumbediengerät ecoUnit355 mit Tastenmodul ecoUnit358 findet auch in zahlreichen Montagerahmen für Schalter- oder Steckdosenprogramme mit Innenmaß 55 x 55 mm Platz. Es regelt, steuert und kontrolliert – beispielsweise in Verbindung mit der Sauter-Raumautomationsstation ecos504/505 – das Raumklima, die Beleuchtung und den Sonnenschutz. Zu diesem Zweck wurden ein Raumtemperaturfühler und eine großzügig geschnittene LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung integriert. Auf dem Display werden alle wesentlichen Parameter angezeigt: Raumtemperatur und -luftfeuchte, Lichtstärke, Luftqualität, Betriebsmodus (Heiz- bzw. Kühlbetrieb), Ventilatorstufe, Auto/Manuell-Betrieb, ECO-Betrieb sowie Datum und Uhrzeit. Die Eingabeeinheit ecoUnit358 erweitert das Raumbediengerät um acht Tasten. Ihre Funktionen lassen sich frei konfigurieren. So können bereits vorhandene Licht- und Jalousieschalter ersetzt werden. Über einen ECO-Taster lässt sich die Automation in den energieeffizienten Automatik-Betrieb zurückversetzen.

Sauter-Cumulus
79108 Freiburg
Telefon (07 61) 5 10 50
sauter-cumulus@
de.sauter-bc.com
www.sauter-cumulus.de



Sauter: ecoUnit355 mit Tastenmodul ecoUnit358.

E+E Elektronik

Laminarflow-Messgerät mit RS485

Der EE660 von E+E Elektronik ist ein hochgenauer Strömungsumformer für besonders geringe Luftgeschwindigkeiten. Er eignet sich für die Laminarflow-Überwachung und andere spezielle Lüftungsanwendungen, beispielsweise in Reinräumen. Jetzt ist der Messumformer auch mit einer RS485-Schnittstelle mit Modbus RTU- oder BACnet-MS/TP-Protokoll erhältlich. Der EE660 ermöglicht eine exakte Messung der Luftgeschwindigkeit bereits ab 0,15 m/s. Der im Messumformer eingesetzte Dünnschichtsensor basiert auf dem Heißfilm-Anemometer-Prinzip, hat eine hohe Langzeitstabilität, ist besonders verschmutzungsresistent und weist eine geringe Winkelabhängigkeit auf. Der EE660 ist als Kanalversion oder mit abgesetztem Fühler erhältlich. Der Messumformer verfügt optional über ein Display mit um 180° drehbarer Anzeige. Er kann über Jumper oder mittels Software konfiguriert werden.

E+E Elektronik
A-4209 Engerwitzdorf
Telefon +43 72 35 60 50
info@epluse.com
www.epluse.com



E+E Elektronik: EE660 mit abgesetztem Fühler.

Baelz

Kleiner pneumatischer Antrieb

Der kompakte pneumatische Stellantrieb baelz 373-P11 ist vielseitig für HLK und Maschinenbau einsetzbar und eignet sich für alle Baelz-Armaturen mit Spindeldurchmesser von 10 mm, auch für Strahlpumpen. Er eignet sich besonders für kleine Armaturen bis Nennweite DN 80 und besitzt wie sein Pendant baelz 373-P21 den vollen Hub von 22 mm. Im Vergleich zum 373-P21 ist er ca. 5 cm weniger breit und ca. 5 cm weniger hoch. Das geringe Volumen des Antriebs P11 ist bei Anlagen mit eingeschränkten Platzverhältnissen ein großer Vorteil. Der P11 aus Aluminiumdruckguss ist als OPG (ohne Pressluft geschlossen) und als OPO (ohne Pressluft offen) einsetzbar; die Funktionsrichtung OPG/OPO kann während der Montage festgelegt werden, ohne den Antrieb zerlegen zu müssen. Der Antrieb ist laut Anbieter wartungsfrei.

W. Bälz & Sohn
74076 Heilbronn
Telefon (0 71 31) 1 50 00
mail@baelz.de
www.baelz.de



Baelz: Stellantrieb baelz 373-P21 und -P11.

Ei Electronics

CO-Notabschaltung der Heizung

In Kombination mit einem Relais-Modul ermöglicht Ei Electronics mit dem 230-V-Kohlenmonoxidwarnmelder Ei261ENRC die automatische Abschaltung von Heizungsanlagen im Gefahrenfall. Das Gerät ist als Typ-A-Melder nach der Norm EN 50 291-1 zertifiziert, die zwei Meldertypen unterscheidet: Melder des Typs B warnen ausschließlich optisch und akustisch vor erhöhten CO-Konzentrationen. Warnmelder des Typs A erfüllen zusätzlich die normativen Anforderungen zum Auslösen von Hilfseinrichtungen und können über ein Ausgangssignal beispielsweise Heizungsanlagen abschalten. Zwar verfügen die meisten Heizungsanlagen über eine Selbstabschaltung im Notfall, diese kann allerdings – insbesondere bei Manipulationen oder technischen Defekten – nicht in allen denkbaren Fällen greifen. Der Ei261ENRC verfügt über einen Netzstromanschluss und fest eingebaute, wiederaufladbare Lithiumzellen als Notstromversorgung. Wichtige Melderdaten lassen sich über ein Smartphone vor Ort auslesen, sodass auch zurückliegende CO-Ereignisse unterhalb der Alarmschwelle erkannt werden können. Der Ei261ENRC kann mit bis zu elf weiteren CO-, Rauch- und Wärmewarnmeldern von Ei Electronics per Draht vernetzt und über das Relais-Ausgangsmodul Ei128RBU an Sicherheits- und Gebäudeautomationsanlagen angebunden werden.

Ei Electronics
40472 Düsseldorf
Telefon (02 11) 98 43 65 00
vertrieb@eielectronics.de
www.eielectronics.de



Ei Electronics: CO-Warmmelder Ei261ENRC.

Siemens Building Technologies

Digitale Services erweitert

Mit den Dienstleistungspaketen „Building Data Explorer“ und „Energy Data Management Pure“ hat die Siemens-Division Gebäudetechnik ihr Angebot im Bereich der digitalen Services erweitert. Beide Services ermöglichen es, bestehende Datenquellen effizienter zu nutzen und Maßnahmen zur Optimierung des Gebäudebetriebs abzuleiten. Energy Data Management Pure: Viele Energie- und Facility-Manager sowie Immobilienverantwortliche nutzen bisher keine tagesaktuellen Verbrauchsdaten, weil sie den Aufwand für eine manuelle Erfassung oder für die Einführung eines Energiedatenmanagementsystems scheuen. Energy Data Management Pure stellt den automatisierten Import von tagesaktuellen Verbrauchsdaten über den Energieversorger bzw. Netzbetreiber sicher und bietet über eine Web-Applikation eine Vielzahl von aussagekräftigen Berichten und Analysemöglichkeiten. Auf einem Dashboard kann der Anwender den aktuellen Verlauf des Energieverbrauchs, aber auch Angaben zu Lastgängen und Verbrauchsprofilen sowie Periodenvergleiche ablesen. So lassen sich beispielsweise die Verbräuche einzelner Monate oder unterschiedlicher Gebäude unter Berücksichtigung witterungsbedingter Einflüsse miteinander vergleichen. Über Detailauswertungen können Optimierungspotenziale identifiziert und die Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit hin überprüft werden. Der Service „Building Data Explorer“ geht noch einen Schritt weiter: Er bietet eine Lösung für die automatisierte Erfassung, die übergreifende Auswertung und die Langzeitarchivierung von bis zu 200 Datenpunkten über BACnet. Der Fokus liegt dabei im Gegensatz zu Energy Data Management Pure nicht nur auf Energieverbrauchsdaten, sondern umfasst die individuelle Analyse und Überwachung von weiteren Anlagendaten, wie Fensterkontakten, Ventilstellungen (Hub) oder Stellsignalen.

W&T

Web-Thermo-Hygrometer

Das Web-Thermo-Hygrometer++ von Wiesemann & Theis erfasst und überwacht Messwerte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit und stellt diese über verschiedene Netzwerkschnittstellen bereit. Der driftfreie Sensor für die Luftfeuchtigkeit weist keine Sättigungseffekte auf und eignet sich somit für präzise Langzeitmessungen auch in Umgebungen mit dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit. Mit Messabweichungen von lediglich 0,1 K und 0,5 % r.F. sind beide Sensoren sehr präzise. Das Web-Thermo-Hygrometer++ ist ein eigenständig lauffähiger Datenlogger für Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Datenzugriff und Konfiguration erfolgen über den Web-Browser. Abhängig vom Speicherintervall erfasst es Daten von Messzeiträumen zwischen zwölf Wochen und 20 Jahren. Beim Auftreten kritischer Bedingungen, etwa überschrittene Höchst- oder Tiefstwerte, löst das Gerät konfigurierbare Aktionen aus. Dazu gehören der Versand von Alarmen über E-Mail, SNMP-Trap und/oder das IoT-Protokoll MQTT.

Wiesemann & Theis
42279 Wuppertal
Telefon (02 02) 2 68 01 10
support@wut.de
➔ www.wut.de

W&T: Web-Thermo-Hygrometer++.

Bild: W&T



Bild: Siemens

Siemens Building Technologies
60487 Frankfurt
Telefon (08 00) 1 00 76 39
info.de.sbt@siemens.com
➔ www.siemens.de/buildingtechnologies

Siemens: Digitale Services für die Gebäudeautomation zur Verbesserung der Energieeffizienz.

ProFM

GLT-Management mit BAScloud

Die BAScloud der Facility & Project Management GmbH (ProFM) bietet eine neue Option für ein modernes Management der Gebäudeleittechnik. Durch die Vernetzung ihrer GLT-Systeme mit am Markt gängigen Services können Betreiber laut Anbieter erhebliche Potenziale für die Optimierung auf unterschiedlichen Ebenen, beispielsweise einer idealen Gestaltung des Energiehaushalts, einfach erschließen. Bisher verbinden GLT-Betreiber dazu jede einzelne Komponente ihrer Gebäudeleittechnik sehr aufwendig über eine meist individuell zu programmierende Schnittstelle mit entsprechenden Services und müssen ein umfangreiches Vertragsmanagement mit den angebotenen Dienstleistern bewältigen. Die BAScloud sammelt und speichert alle notwendigen Daten der Gebäudeautomation, bereitet sie auf und stellt sie für ihre Weiterverarbeitung zur Verfügung. Immobilienbetreiber können so mit minimalem Aufwand am Markt gängige Dienste nutzen, beispielsweise für Energie-Monitoring und -Optimierung, Alarmierung, Trendanalysen oder passgenaue standortübergreifende GLT-Auswertungen. Und die Immobilienbetreiber haben nur noch einen Vertragspartner. Die angebotenen Serviceanbieter sind Teil eines Katalogs, aus dem die Immobilienbetreiber ihre Wunschdienste auswählen können.

ProFM
64401 Groß-Bieberau
Telefon (0 61 62) 80 04 10
info@profm-gmbh.de
➔ www.profm-gmbh.de

Danfoss

Danfoss Link über Alexa steuern

Das Smart-Heating-System Danfoss Link ist nun mit Alexa kompatibel. Nutzer können so zu Hause per Sprachsteuerung die Kontrolle über ihre Wunschtemperatur übernehmen. Dazu ist neben dem Danfoss-Link-System ein Amazon-Echo-Lautsprecher notwendig. Vernetzt wird das Link-System über die Alexa-App. Link kann bis zu 30 elektronische Living-Thermostatregler von Danfoss steuern, ein Touchscreen ermöglicht die genaue Temperaturdefinition für jeden Raum. Tages- und Wochenpläne sorgen neben einer Abwesenheits- und Urlaubsfunktion dafür, dass nur geheizt wird, wenn die Bewohner anwesend sind.



Danfoss
63073 Offenbach
Telefon (0 69) 97 53 30 44
waerme@danfoss.com
➔ www.waerme.danfoss.de



Bild: Danfoss

Danfoss-Link-Komponenten.